



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 15.12.2022

öffentlich

Top 3.2 Straßennamenänderung - kein Platz für Antisemiten!
22/SVV/0954
abgelehnt

Herr Said bringt den Antrag ein.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt Frau Krieg den Antrag zur Abstimmung.
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Straßen Karl-Marx-Straße und Friedrich-Engels-Straße passende Persönlichkeiten des demokratischen Spektrums zu finden und entsprechend eine Umbenennung vorzubereiten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist zur Dezember-Sitzung Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	0

Somit ist der Antrag abgelehnt.